



„Ein Sportler ist nur so gut wie sein Trainer.“

Dieses Zitat von Willy Weber, dem ehemaligen Präsidenten des Deutschen Sportbundes, verweist auf Abhängigkeiten zwischen Sportler und Trainer und die damit verbundenen Konsequenzen. Aber welche Anforderungen und Aufgaben muss ein Trainer überhaupt meistern? Diese Frage habe ich mir zu Beginn meiner Trainerlaufbahn auch gestellt. Und jetzt, nach mittlerweile 10 Jahren Trainertätigkeit von den Mini-kickern (6 Jahre) bis zu den A-Junioren (19 Jahre), kann ich diese Frage immer noch nicht abschließend beantworten. Die Tätigkeit als Trainer einer Fußballmannschaft kann vielschichtiger und abwechslungsreicher kaum sein. Jede Woche, jedes Spiel steht man vor einer neuen Herausforderung und es können ständig neue Erfahrungen gesammelt werden. So ist der Trainer als Organisations- und Improvisationstalent, Motivationskünstler, als Taktikfuchs und als Psychologe gefordert. In jeder Altersklasse und in jeder Mannschaft treten dabei neue Probleme auf, die man als Trainer meistern muss. Mir persönlich hat die Trainerarbeit über die Jahre immer mehr Spaß gemacht. Wenn man es schafft die Begeisterung des Fußballs den Spielerinnen und Spielern zu vermitteln und die Akteure fußballerisch stetig zu verbessern, ist man als Trainer auf dem richtigen Weg. Ab Sommer bin ich Trainer der 1. Herrenmannschaft in Warendorf. Auch hier erwarten mich neue Herausforderungen und neue Erfahrungen, die ich sammeln kann, um mich stetig weiterzuentwickeln. Ich freue mich darauf! Ich hoffe, dass auch wir uns schon bald als Trainerkollegen auf dem Platz begegnen werden!

Johannes Zurfähr
A-Jugend-Trainer der Warendorfer SU



Fußballabteilung der Warendorfer Sportunion e.V.
Büro: Wolbecker Straße 15
48231 Warendorf
Di. und Do. 9 bis 12 Uhr

Telefon +49 2581 7898177
wsu-fussballbuero@t-online.de



Wir suchen dich

Trainer/innen

und

Schiedsrichter/innen

Fußballabteilung der Warendorfer Sportunion e.V.





Trainer/innen

Die Betreuung der Mannschaften der WSU erfolgt nach Möglichkeit durch DFB-lizenzierte Trainer und Trainerinnen. Die Fußballabteilung der WSU bietet Spielern ab 14 Jahren an, eine Trainerlizenz zu erwerben. Die Kosten der Ausbildung werden übernommen.

- **Ausstattung:** Trainingsanzug, Trikot, ggf. Regenjacke, ggf. Winterjacke
- Finanzierung einer Trainerlizenz durch den Verein
- Aufbesserung des Taschengeldes durch Aufwandsentschädigung
- Angebot von Fortbildungsveranstaltungen (z.B. Kurz-Schulung) vor Ort
- Kostenloser Eintritt bei allen Heimspielen der WSU-Mannschaften
- Aktivitäten wie gemeinsame Weihnachtsfeier oder Saisonabschlussfest
- Sammeln von wertvollen Erfahrungen in der Organisation und Führung einer Jugendmannschaft



Schiedsrichter/innen

Ohne Schiedsrichter/innen kann ein geregelter Spielbetrieb nicht gewährleistet werden. Die WSU steht in der Pflicht, für geeigneten Nachwuchs zu sorgen und bietet eine fundierte Ausbildung nach den Richtlinien des DFB an. Die Kosten der Ausbildung werden übernommen.

- **Ausstattung:** Komplette Schiedsrichterkollektion
- Aufbesserung des Taschengeldes durch Schiedsrichtervergütung (8 bis 21 Euro pro Spiel plus Fahrgeld)
- Sammeln von wertvollen zwischenmenschlichen Erfahrungen
- Ausbildungsumfang: 5 Samstage von 9 bis 13 Uhr, die Kosten übernimmt die WSU
- Freier Eintritt zu allen Spielen auf DFB-Ebene (Bundesliga + DFB-Pokalspiele)
- Verpflegung bei allen Heim- und Auswärtsspielen
- Angepasste Weiterentwicklung bei höherklassigen Spielen



„Zeig’ deine wahren Stärken!“

Beifallsstürme, wie ein Angreifer nach einem herrlichen Tor, darfst du nicht erwarten. Das liegt auch nicht im Wesen der Funktion eines Schiedsrichters. Ganz im Gegenteil, du musst „richten“, entscheiden und im besten Sinne des Wortes nach bestem Wissen und Gewissen dadurch ein Fußballspiel „leiten“, am besten aus dem Hintergrund! Um dies leisten zu können, brauchst du eine fundierte Regelkenntnis und körperliche Fitness. Das eignest du dir in einem so genannten Anwärterlehrgang bei der SR-Vereinigung an und intensivierst es mit zunehmender Erfahrung.

Und nun zu den „wahren Stärken“.

- **der Wille, für Gerechtigkeit zu sorgen**
- **aufzupassen, dass Regeln eingehalten werden**
- **sich zur Verfügung stellen, um ein Miteinander im Spiel zu ermöglichen**

Du wirst den Fußball aus einem anderen Blickwinkel kennenlernen! Schiedsrichter zu sein ist eine faszinierende Möglichkeit, um die „wahren Stärken“ wie Mut und Verantwortungsbereitschaft einzubringen und zu fördern. Florian Meyer, ehemaliger FIFA-Schiedsrichter und noch heute in der Bundesliga aktiv, formuliert es so: „Du lernst, Konfliktsituationen zu erkennen und möglichst angemessen und zielführend zu lösen. Dadurch entwickelt sich die Persönlichkeit immer weiter, Menschenkenntnis und die Fähigkeit zur Selbstkritik werden gestärkt!“

Denk’ mal darüber nach, die SR-Vereinigung freut sich auf dich und viele erfahrene Kameraden stehen dir hilfreich zur Seite.

Peter Müller
SR-Coach beim DFB